MARKTGEMEINDE VÖLS

VÖLSER GEMEINDEZEITUNG

Zugestellt durch Post.at • An einen Haushalt. P.b.b • Amtliche Mitteilung • Nr. 1 - Jänner 2013

Besuch beim Bürgermeister

Am 27.11.2012 sind wir, die Klasse 3b der Volksschule mit unserer Lehrerin Gertraud Lamprecht zum Bürgermeister Erich Ruetz ins Gemeindeamt gegangen. Zuerst haben wir die Stockwerke des alten Baus angeschaut, in denen das Büro des Bürgermeisters, die Umweltberater und die Leute vom Bauamt sind. Wir besichtigten auch das Archiv des Gemeindeamtes.

Dann haben wir im Sitzungssaal etwas gejausnet. Wir durften auch Fragen stellen und meistens ging es dabei um das Völser Badl, aber auch darum, ob der Bürgermeister mit der Bäckerei Ruetz verwandt ist. Interessant war, dass die Gemeinde ca. 100 Angestellte beschäftigt und dass es in Völs mehr Frauen als Männer gibt.

Zum Schluss waren wir noch im Meldeamt im neuen Bau. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich der Herr Bürgermeister für uns Zeit genommen hat und uns so viel über die Gemeinde und seine Arbeit erzählt hat.

Schüler der 3b Klasse

INHALT

Mitteilungen des Gemeindeamtes ..... Seite 2
Gesundheitsdienste ... Seite 3
Eltern-Kind-Zentrum ... Seite 3
Kindergärten ..... Seite 4
Bürgermeisterbrief .... Seite 5
Gemeindebudget ..... Seite 6
Kirchliche Mitteilungen ..... Seite 7
Haus der Senioren ..... Seite 8
Kulturkreis ..... Seite 9
Juze Blaike ..... Seite 10
Senioren ..... Seite 12
Krippenverein ..... Seite 14
Gemeindechronik ..... Seite 15
Schützengilde ..... Seite 17
Bücherei ..... Seite 17
Dorfbühne ..... Seite 17
Sportklub Völs ..... Seite 18
Pfadfinder ..... Seite 18

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Am Sonntag, 20. Jänner 2013 findet in Österreich eine **Volksbefragung** statt und die **Frage** lautet:

a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Stimmberechtigt sind **alle österreichischen StaatsbürgerInnen**, die spätestens am **Tag der Volksbefragung** (20. Jänner 2013) **16 Jahre alt** werden und ihren **Hauptwohnsitz in Österreich** haben. Sowie **AuslandsösterreicherInnen**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der **Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen** sind.

Die **Wahllokale** in Völs - **Vereinshaus** (Parterre), **Volksschule** (Klassenzimmer, I. Stock), **Hauptschule** (großer und kleiner Turnsaal) und **Evangelisches Pfarrheim** sind **durchgehend von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet**. Die **Sprengeleinteilungen** (Straßenzuordnungen) bleiben **gleich wie bisher**, für die neuen Straßennamen **Blasius-Hölzl-Weg** und **Lannes** ist das **Wahllokal** im **Vereinshaus** und für den **Erich-Schwarzenberger-Weg** das **Wahllokal** in der **Volksschule** zuständig.

Für **kranke WählerInnen** steht wiederum eine **Sonderwahlbehörde** zur Verfügung, deren Besuch schriftlich bis **spätestens Mittwoch, 16. Jänner 2013, 17.00 Uhr bzw. mündlich bis spätestens Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr** im Gemeindeamt Völs, **Meldeamt, Telefon: 303111/12 beantragt** werden kann.
WählerInnen, die sich am **Volksbefragungstag nicht in Völs aufhalten**, können Stimmkarten schriftlich bis **spätestens Mittwoch, 16. Jänner 2013, 17.00 Uhr bzw. mündlich bis spätestens Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr** im Gemeindeamt Völs, **Meldeamt, Telefon: 303111/12, beantragen**.

WählerInnen, die sich am **Wahltag außerhalb von Völs** aufhalten, im **Wählerverzeichnis der Gemeinde Völs eingetragen** sind und eine **Stimmkarte haben**, können mit dieser in einer **anderen Gemeinde Österreichs** (während der Öffnungszeiten der dortigen Wahllokale) oder **mittels Briefwahl** ihre Stimme abgeben. Die **Stimmabgabe im Wege der Briefwahl** erfolgt durch **die Übersendung der verschlossenen Stimmkarte** an die **zuständige Bezirkswahlbehörde**, bei der sie bis spätestens 20. Jänner 2013, 17.00 Uhr einlangen muss.

Den **Stimmberechtigten** werden per Post ca. eine Woche vor dem Wahltag **Wählerverständigungskarten zugeschickt**, aus denen der jeweilige Wahlsprengel sowie die Wahlzeit ersichtlich sind. Zur Stimmabgabe sind diese **Wählerverständigungskarten** sowie ein **Ausweis mitzubringen**.

Blutspendeaktion am Dienstag, 15.1.2013

von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule Völs

Wir bitten die Bevölkerung, sich **zahlreich** an dieser Aktion zu **beteiligen**. **Einige Daten zur Blutspendeaktion:**

Wer darf Blut spenden?
Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.
Was ist zur Blutspende mitzubringen?
Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** und bei Mehrfachspendern der **Blutspenderausweis** mitzubringen.
Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?
Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.

Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA-Prostata-Vorsorgeuntersuchung. Jeder Blutspender erhält sämtliche **Befunde der Blutuntersuchung** zugesandt!

Wer darf nicht spenden?
Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war. Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste. Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!
Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je **Einmalnadeln** und **Einmalbeutel** verwendet werden.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! "Gib einen halben Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!"

Unterstützung von Schulveranstaltungen – Ermäßigung des Betreuungsbeitrages für die Schülernachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Völs hat in seiner Sitzung vom 24.9.2009 einstimmig beschlossen, als Grundlage für **„Unterstützungen von Schulveranstaltungen"** sowie für die „Ermäßigung des Betreuungsbeitrages für die Schülernachmittagsbetreuung" die „Schulstarthilfe für Familien" des Landes Tirol heranzuziehen. Die Förderung beträgt grundsätzlich 35% der Kosten.

Unterstützung von Schulveranstaltungen

Für Schüler – mit Hauptwohnsitz in Völs –, die eine Pflichtschule besuchen, kann um finanzielle Unterstützung bei der Marktgemeinde Völs angesucht werden. Entsprechende **Antragsformulare** liegen im Marktgemeindeamt Völs auf.

Anträge für **Schulveranstaltungen** im 1. Semester müssen bis spätestens **31. Jänner**, für Schulveranstaltungen im 2. Semester bis spätestens **30. April** des betreffenden Schuljahres im Marktgemeindeamt Völs mit den entsprechenden Nachweisen eingebracht werden.

Genaue Informationen betreffend die Unterstützung einzelner Veranstaltungen ergehen jeweils auch über die Schulleitung.

Ermäßigung des Betreuungsbeitrages für die Schülernachmittagsbetreuung

Für alle Kinder – mit Hauptwohnsitz in Völs –, die eine Pflichtschule in Völs besuchen, kann um finanzielle Unterstützung bei der Marktgemeinde Völs angesucht werden. Entsprechende Antragsformulare liegen im Gemeindeamt Völs auf.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Februar 2013
Dienstag, 15. Jänner 2013
Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 4. Jänner 2013 mit Dr. Stefan Kornberger in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 8. Jänner und am Dienstag, den 22. Jänner 2013 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 0512/30 47 76.

Vortragsreihe „Gesunde Ernährung"

Am Mittwoch, den 9. Jänner 2013 findet um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule Völs ein weiterer Vortrag zum Thema „Gesunde Ernährung: Lebensmittelindustrie – Fluch oder Segen" mit Mag. Hermann Petz statt. Dieses Mal wollen wir das Thema aus einer ganz anderen Perspektive beleuchten. Inwieweit werden wir von der Nahrungsmittelindustrie und der Werbung in unserem Essverhalten beeinflusst? Ändern wir unsere Ernährung aufgrund der Werbung? Haben wirtschaftliche Ziele Einfluss auf zunehmende Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Diabetes und andere? Mag. Hermann Petz ist Vorstandsvorsitzender der Moser Holding AG, Medienexperte und Wirtschaftsfachmann und wird ausführlich zu diesem interessanten Thema sprechen. Anschließend Diskussion.

Eltern-Kind-Zentrum

Einladung zu unserer

Generalversammlung

am Montag, den 28. Jänner 2013 um 19.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Völs.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Obfrau
3. Bericht der Kassierin
4. Bericht der Kassaprüfer
5. Entlastung des Vorstandes durch die Kassaprüfer
6. Grußworte Ehrengäste
7. Allfälliges

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

Mag.ª Daniela Seebacher-Fröhlich, Obfrau

Christbaumabholung!

Nach Weihnachten kommt wieder die Zeit, wo er weg muss, der Baum. Damit Sie Ihren Christbaum problemlos entsorgen können, veranstaltet die Marktgemeinde Völs wieder eine Sammelaktion:

Termin 1 **8. Jänner bis 11. Jänner 2013**
Termin 2 **15. Jänner bis 18. Jänner 2013**

Stellen Sie Ihre Christbäume bitte rechtzeitig an den Straßenrand. Termin 1: 7. Jänner 2013 und Termin 2: 14. Jänner 2013. Christbäume, die nach diesem Zeitpunkt zur Straße gestellt werden, können nicht mehr mitgenommen werden.

Wichtig:

Um eine Wiederverwertung durch das Völser Kompostwerk gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie, jeglichen Christbaumschmuck (Lametta, Engelshaar) zu entfernen.

Der Recyclinghof Völs hat zwischen den Feiertagen am Freitag, 4. Jänner und am Samstag, 5. Jänner 2013 geöffnet.

Semesterkonzert

Do. 31.1.2013, 19.00 Uhr – Blaike

Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung

TIERARZT
Dipl. Tzt. Mag. med. vet.
VOLKER A. BÜCHELE
A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Zum Nachdenken

Geh einen Weg auf das Leben zu. Wirf dein Herz voraus und du bist mitten im Reich Gottes.

Jörg Zink

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

5./6. Jänner
Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

12./13. Jänner
Dr. Norbert Benesch
Bahnhofstr. 37a, Tel. 30 33 76
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0664/391 35 35

19./20. Jänner
Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10 und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25

26./27. Jänner
Dr. Walter Bernwick
Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

2./3. Februar
Dr. Stefan Neuner

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Mittwoch, 2. Jänner
Samstag, 12. Jänner
Dienstag, 22. Jänner
Freitag, 1. Februar

Cyta-Apotheke

Montag, 7. Jänner
Donnerstag, 17. Jänner
Sonntag, 27. Jänner

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs;
Redaktion: HR Johannes Knapp, LA VBM Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser;
Für den Inhalt verantwortlich: Johannes Knapp, 6176 Völs;
Telefon: 0512/303111/19 • **e-mail:** redaktion@voels.tirol.gv.at;
Gesamtherstellung: Walser Druck

Kindergarten Dorf

„Beeindruckendes im Dezember"

Am 4.12. besuchten wir gemeinsam mit der 1b Klasse der Volksschule Völs das Landesjugendtheater mit dem Stück „Tischlein deck dich".

„Lasst uns froh und munter sein....."

6.12. – lieber Nikolaus, wir danken dir für deinen jährlichen Besuch!
21.12. – Krippenspielaufführung gemeinsam mit den Eltern als Höhepunkt und Abschluss der Adventszeit!

Alles Gute fürs neue Jahr wünscht das Team vom Kindergarten Dorf!

Kindergarten Feuerwehr

Religiöse Aspekte eröffnen und Tradition leben, das ist ein Teil des Bildungsauftrages im Kindergarten. Ein alljährlicher Höhepunkt im Ablauf des Kindergartenjahres ist u. a. das Fest des Hl. Nikolaus. Wir danken „unserem" Nikolaus, dass dieses Fest für uns auch heuer wieder zu einer großen Bereicherung wurde.

Exkursion des Waldkindergartens „Waldknöpfe"

Am 23. 11. besuchten die Waldknöpfe gemeinsam mit vier Schülern der BHAK Innsbruck den Alpenzoo Innsbruck. Zuerst konnten die Kinder das neue Aquarium bestaunen, dann folgte eine gemütliche Tour durch das Zoogelände.

Unter anderem konnten die Kleinen den Streichelzoo sowie den Bären und die Luchse beobachten. Bezahlt wurde der Ausflug vom Projekt „Innovationen machen Schulen top". Für den Sommer sind zwei weitere Exkursionen mit Schülern der Handelsakademie geplant. Diese finden in Völs statt und werden das Thema Wasser behandeln.

Kindergarten West

Zum neuen Jahr viel Glück und Segen, Fried' und Freud' auf all' Euren Wegen, und all' das Best' wünschen wir vom Kindergarten West!

American Football in der Volksschule

Die Klasse 4c genoss es mit Christian Bisjak, Leiter des Nachwuchses der Swarco Raiders Tirol, sechs Stunden zu trainieren, um die Grundlagen dieses Sportes kennenzulernen. Wir machten spezielle Aufwärmübungen, erlernten die Wurf- und Fangtechnik, übten verschiedene Passrouten (z.B. Hitch, Slant) und spielten zum Abschluss „Philly Football".

Wir wissen jetzt alle, welche Aufgaben es für einen Spieler in der Offense in den verschiedenen Positionen gibt und wie man sich dabei aufzustellen hat. Außerdem haben wir gelernt, dass man in der Offensive (Angriff) auf ein Kommando („Down! Set! Hut!") den Spielzug startet und in der Defensive (Verteidigung) reagiert man auf die erste Ballbewegung. Großen Spaß bereitete uns auch das Huddle, welches im Football dazu dient, den nächsten Spielzug zu besprechen und sich gegenseitig zu motivieren.

American Football ist eine sehr dynamische Sportart, bei der viele verschiedene Dinge trainiert werden: Konzentration, Reaktion, Schnellkraft, Werfen und Fangen und die Teamfähigkeit.

Für uns war es eine tolle Gelegenheit, die Sportart besser kennenzulernen.

Petra Danler

mde
markus dietrich
elektroinstallationen
josef-hell-weg 10, 6176 völs
info@mde.co.at
www.mde.co.at
tel. 0664 2702602
fax. 0512 303226
strom aufwärts!
installation
reparatur
montage

Liebe Völserinnen und Völser!

Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und den Wolken ruhig hinter mir.

Johann Wolfgang von Goethe

Gedanken zum Jahresbeginn

Es ist mir ein großes Anliegen, allen Völserinnen und Völsern zu danken, die sich das ganze Jahr hindurch um unsere Mitmenschen kümmern und sie betreuen – sei es aus privater Initiative heraus oder in unseren zahlreichen Vereinen und Einrichtungen. Gerade die Nachbarschaftshilfe passiert oft in aller Stille. Für Mitmenschen da zu sein, sich um sie zu kümmern, ihnen Mut und Anerkennung zu geben, ihnen bei Krankheit zur Seite zu stehen, ihnen die Einsamkeit zu nehmen und Wertschätzung entgegenzubringen – das sind die wichtigen menschlichen Werte, auf denen unsere Gesellschaft aufbaut – die die Menschen so dringend benötigen.

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass unsere Straßen- und Verkehrsverbindungen in bestem Zustand sind

Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen. Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometern Gemeindestraßen in ganz Österreich sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Der Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Völs erstreckt sich auf 25 km Straßen und Wege und auf 7 km Gehsteige.

Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen in Österreich, die erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen. Auch bei der Errichtung von Radwegen sind die Gemeinden Spitze. Mehr als 12.000 Kilometer stehen zur Verfügung.

Insgesamt geben die Gemeinden pro Jahr mehr als 1,3 Mrd. Euro für Straßenbau und Verkehr aus, das sind immerhin 154,– Euro pro Einwohner jährlich.

Insgesamt fallen mehr als drei Viertel des gesamten österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind.

Dazu zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden Brücken, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Die Marktgemeinde Völs ist immerhin für 20 Brücken zuständig. Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und -erhaltung jedes Jahr aus. Dass all diese Straßen natürlich im Winter bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden Fuhrpark in jeder Gemeinde voraus.

Pfadfinder – eine weltweite Bewegung

Im Jahr 1979 hat Mag. Paul Lampl diese weltweite Bewegung auch in Völs ins Leben gerufen und nach über dreißig Jahren erfreut sich die Pfadfinderbewegung in Völs noch immer großer Beliebtheit. Die Völser Pfadis leisten wertvolle Jugendarbeit und sind aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Da ich im Team der ersten Stunde das Entstehen dieser Bewegung hautnah miterleben durfte, bin ich richtig stolz auf die Völser Pfadfinder. Das Völser Pfadfinderheim ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Beim Heimbau bzw. bei der Überstellung der TIWAG-Baracke von Kühtai nach Völs war ich ebenfalls beteiligt und daher freue ich mich besonders über die gelungene Heimsanierung in den letzten Jahren. Mit der Trockenlegung des Zuganges sind die Sanierungsarbeiten im Außenbereich abgeschlossen.
Den Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfern darf ich für ihren Einsatz und die vielen Arbeitsstunden herzlich danken. Wieder ein Beweis der funktionierenden Teamarbeit.

Alles Gute und viel Glück und Gesundheit für 2013 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz

Gemeindehaushalt 2013

Ein herzlicher Dank des Bürgermeisters Erich Ruetz erging gleich zu Beginn der Budgetsitzung an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit während des zu Ende gehenden Arbeitsjahres. Ebenso dankte der Bürgermeister allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute und klaglose Dienstleistung während des ganzen Jahres.

Die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gemeinde kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die auch für die Gemeinde ständig steigenden Ausgaben und Anforderungen erfordern aber eine genaue und sorgfältige Budgeterstellung. So liegt etwa die prognostizierte Entwicklung im Gesundheitsbereich, in der Daseinsvorsorge und in der Kinderbetreuung weit über den zu erwartenden Einnahmen.

Erstmals nach vielen Jahren müssen zur Finanzierung des Großprojektes Feuerwehrhaus-Katastrophenschutzzentrum wieder Fremdmittel aufgenommen werden.

Das Budget umfasst insgesamt **Einnahmen und Ausgaben von € 16.894.200,–** und ist damit um 935 Mio. höher als das Budget des Jahres 2012. Vom Gesamtbudget entfallen € 14.374.200,– auf den ordentlichen und € 2.520.000,– auf den außerordentlichen Haushalt.

Wesentliche Einnahmepositionen sind die Abgabenertragsanteile des Bundes, die Kommunalsteuer, hier sind leichte Steigerungen zu erwarten und die Gebührenhaushalte und die gemeindeeigenen Abgaben.

Auf voraussichtlich über 4 Mio Euro steigen die Transferzahlungen u.a. für Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe, des sozialen Wohnbaus, für Gesundheit, Rettungsdienste und Krankenanstaltenfonds.
Der Personalaufwand beträgt etwa 21%, der Sachaufwand rund 16% des Budgets. Neben den im Haushalt bereits fix gebundenen Pflichtausgaben stehen rund 30% der Einnahmen der Gemeinde als frei verfügbare Mittel für Ermessensausgaben zur Verfügung.

Erhebliche Beträge werden wieder für den Bau und die Sanierung von Gemeindestraßen und die öffentliche Beleuchtung aufgewendet. U.a. ist die Errichtung eines Gehweges zur Fa. Seidemann vorgesehen. Geplant ist auch ein Radverkehrskonzept mit Kosten von rund € 17.100,–.

Für bauliche Maßnamen und Betriebsausstattung des Völser Badl´s werden 2013 Kosten von ca. 1,1 Mio Euro aufgewendet. Die Sanierung soll rechtzeitig zum Beginn der Badesaison 2013 beendet sein. Der Gesamtaufwand, einschließlich Personalkosten beträgt rund € 1,3 Mio. Euro.

Weitere Budgetschwerpunkte sind die Bereiche Kindergärten, Volksschule, Neue Mittelschule. Erhebliche Beträge werden für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung aufgewendet. Die Kosten der Abfallbeseitigung betragen rund € 755.000,–.

Für die Sanierung des Kirchturms bei der Völser Pfarrkirche ist ein Betrag von € 36.000,– eingeplant. Die Kosten für eine Brandschutzverglasung im Haus der Senioren betragen € 20.000,–.

Zu den größten Posten im Budget zählt der Neubau des Feuerwehrhauses mit insgesamt ca. € 3,5 Mio. Ein Teil der Kosten fällt allerdings erst 2014 an. Die Fertigstellung ist für das Jahr 1014 geplant. Das Budget wurde vom Gemeinderat nach einigen Debattenbeiträgen mit Stimmenmehrheit in der vorliegenden Form beschlossen.

Im Zeichen des Schutzengels für CF

Menschen, die an der unheilbaren Stoffwechselkrankheit Cystische Fibrose (CF) oder auch Mukoviszidose leiden, brauchen einen Schutzengel. Für diesen guten Zweck gaben Völser Kinder, Künstler und Kulinarik ihr Bestes.

Stolz präsentieren diese beiden Erstklässler ihre Schutzengelbilder.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen des Schutzengels 2013. Nadine Beiler, an ihrer Seite BGM Erich Ruetz, unterstützte die Benefizaktion tatkräftig bei der Versteigerung des Originalbildes der Künstlerin Margit Ehemoser. Und so flossen hier schon € 1.000,– in die Spendenkassa.

Auf der Terrasse des Restaurants Kastanie sorgte Gastronomin Astrid Leder mit ihrem Team für Speis und Trank. Renate Herbert bot herrliches Kunsthandwerk zur Weihnachtszeit an. Die Völser Bäuerinnen zeigten, wie gut Kiachln schmecken können. Fußballer des FC Wacker erfreuten Groß und Klein bei der Autogrammstunde. Der Auftritt des Kinderchors „KoSi-Mi" und der Tanzbären der LMS Kematen, Völs und Umgebung war ein Ohrenschmaus.

Kurz entschlossen machten auch zwei Kastanienbrater aus Matrei a. Br. mit und der Theaterverein Völs zückte einen Scheck über € 500,–. Für das nötige Maß an Spaß sorgten die Frisörinnen des Salons Grogger und schminkten Kinder.

Maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben die Schüler der 1c Völs. Denn sie zeichneten Schutzengelbilder, die es jetzt in Form von Postkarten und Geburtstagskalendern zu kaufen gibt, z.B. in der Kastanie in Völs.

Der Reinerlös aus der dreitägigen Veranstaltung geht an das CF TEAM. Vereinsobfrau Maresi Kiederer war sichtlich gerührt.

Die Raiffeisenbank in Völs
wünscht allen Kunden
einen guten und erfolgreichen
Start in das neue Jahr 2013!

ST. BLASIUS APOTHEKE
MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen

Die gesamten Termine sind auf der Homepage der Pfarre www.pfarre-voels.net und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung, die in der Kirche aufliegt, zu finden. ☺ Die Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen sind mit ☺ gekennzeichnet.

Freitags im Jänner ab 4.1.:
15.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Haus der Senioren

Samstag, 5.1.:
19.00 Uhr Vorabendmesse mit **Segnung von Dreikönigswasser**, Salz, Weihrauch und Kreide

Sonntag, 6.1.:
Erscheinung des Herrn
8.30 Uhr Hl. Messe
10.00 Uhr **Festgottesdienst**
19.00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche

Donnerstag, 10.1.:
19.00 Uhr **Requiem** für die Letztverstorbenen (Kirchenchor)
19.45 Uhr **Emmaus Weg Gemeinschaft** im Pfarrsaal

Freitag, 11.1.:
15.00 Uhr **Hl. Messe für die verstorbenen BewohnerInnen vom Haus der Senioren** des Jahres 2012 – Kapelle im Haus der Senioren (Spruggerlandler Hausmusig)
☺ Jugendabend 19.00-22.00 Uhr im Pfarrheim
20.00 Uhr **Bibelrunde** „Das Evangelium nach Lukas"

Samstag, 12.1.:
14.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 13.1.:
Taufe des Herrn
19.00 Uhr Abendmesse in der Hauptschule

☺ Montag, 14.1.:
19.00 Abfahrt zur **Jugendvesper** ins Stift Wilten (Beginn 19.30 Uhr in St.Bartlmä)

Dienstag,15.1.:
Von 19.30 bis 21.00 Uhr **Glaubenskurs** im Stift Wilten zum Gedenkjahr „50 Jahre II. Vatikanisches Konzil" mit Univ.Prof. Roman Siebenrock.

Mittwoch, 16.1.:
20.00 Uhr Pfarrsaal – **Meine Energietankstellen** – „dem burn out vorbeugen" veranstaltet vom Stefanuskreis

DACH
HOLZBAU
CARPORT
AUFSTOCKUNG
PERTL
ZIMMEREI
HOLZHAUS
0664-400 92 86

Donnerstag, 17.1.:
20.00 Uhr **Elternabend** der 2. Klassen Volksschule zur Beichtvorbereitung

Freitag, 18.1.:
☺ 19.00-22.00 Uhr – ONLY 4 GIRLS und ONLY 4 BOYS
(für alle, die schon gefirmt sind)

Samstag/Sonntag, 19./20.1.:
☺ Firmlingstage im Pfarrheim

Donnerstag, 24.1.:
14.30 Uhr **Bibelrunde** „Wovon lebst du?" Lk 9,16
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Dom

Freitag:, 25.1.:
☺ Kochabend für Jugendliche aus dem Dekanat im Pfarrsaal Völs um 17.00 Uhr

Sonntag, 27. 1.:
Pfarrkaffee mit EZA – Warenverkauf nach den Vormittagsgottesdiensten im Pfarrsaal

☺ 15.00 bis 17.00 Uhr **Spielenachmittag** im Pfarrsaal mit fachkräftiger Unterstützung der SpielpädagogInnen vom "Katholischen Familienverband" und einer Vielfalt von Spielen für Groß und Klein.

Dienstag, 29.1.:
17.45 Uhr Patroziniumsgottesdienst Hl. Simeon und Hannah – Kapelle Seniorenheim

Freitag, 1.2.:
☺ Jugendabend 19.00-22.00 Uhr im Pfarrheim (Für alle, die schon gefirmt sind.)

Samstag, 2.2.:
9.00 bis 17.00 Uhr **Bibeltag der Diözese** – Anmeldung im Haus der Begegnung
Mariä Lichtmess: 19.00 Uhr – Alte Kirche: Es werden in der Alten Kirche Kerzen für den gottesdienstlichen Gebrauch aber auch Grabkerzen und Kerzen für zuhause gesegnet, anschließend Lichterprozession zur Pfarrkirche, dort Abendmesse.

Sonntag, 3.2.:
Hochfest des Hl. Blasius – Blasiuskirche:
8.30 Uhr Festmesse, 10.00 Uhr Festmesse – Kirchenchor
14.30 Uhr Festandacht– Kirchenchor.
Festprediger P. Andreas Kühne SDB
19.00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche

Montag, 4.2.:
9.00-13.00 Uhr im Haus der Begegnung für Jugendliche: TheoTag – Informationstag für Kirchliche Berufe

Sternsinger – Straßenplan 2013

Caspar Melchior Balthasar
C + M + B
Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus

Von 2.1. bis 6.1. ziehen die Sternsinger von 15.30 bis 20.30 Uhr von Tür zu Tür und bitten um herzliche Aufnahme. Sie bringen die Botschaft von der Menschwerdung Gottes und Sie können mit Ihrer Spende arme Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen. Vergelt's Gott! Wenn Sie mehr über die Hilfsprojekte wissen wollen, lesen Sie das Infoblatt, das Ihnen die Sternsinger gerne überreichen, oder schauen Sie auf die Homepage der Sternsinger: www.dka.at

Mittwoch, 2. 1.:
Aflingerstraße, Albertistraße, Friedensstraße, Martinsweg, Karl Fischer Gasse, Nikolaus Lenau Straße, Adam Müller Gutenbrunn Weg, Moosbachstraße, Landesstraße, Völser Au, Prinz Eugen Straße, Hechenbergweg

Donnerstag, 3. 1.:
Vormittag: Betriebe
Wolkensteinstraße, Maximilianstraße, Herzog Sigmund Straße

Freitag, 4. 1.:
Thurnfelsstraße, Bahnhofstraße, Moosau, Peter Siegmairstraße, Schießstandweg, Seestraße, Blaike, Kranebitterstraße, ab 16.30 Uhr im Haus der Senioren

Samstag, 5. 1.:
Ulrichweg, Lorenz Rangger Weg, Reinhardweg, Handel Mazzetti Weg, Innsbruckerstraße, Wieslanderweg, Sonnwinkl, Erich Schwarzenberger Weg;

Sonntag, 6. 1.:
Greidfeld, Blasius-Hölzl-Weg, Kirchgasse, Werth, Werth-Rain, Steigäcker, Föhrenweg, Birkenweg, Lindenweg, Otto Kubik Weg, Rotental, Vellenbergweg, Dorfstraße, Bauhof, Eichberg, Lannes, Angerweg, Josef-Hell-Weg, Pfarrgasse;

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat Jänner 2013

Sonntag 6.1.: 9.00 Uhr:
Epiphanias
Evangelium Matthäus 2, 1-12

Sonntag 13.1.: 9.00 Uhr:
1. Sonntag nach Epiphanias
Evangelium Johannes 1, 29-34

Sonntag 20.1.: 9.00 Uhr:
Letzter Sonntag nach Epiphanias
Evangelium Matthäus 17, 1-9

Sonntag 27.1.: 9.00 Uhr:
3. Sonntag vor der Passionszeit
Evangelium Matthäus 20, 1-16a

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst im Clubraum

Gebetskreis jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Clubraum

Frauenrunde am Donnerstag, dem 3. und 17. Jänner um 16.00 Uhr im Clubraum, Tel. 30 38 14

Kindergruppe „Äktschen" für Kinder von 5 – 13 Jahre am 10. und 24. Jänner jeweils um 16:30 Uhr im Gemeindesaal mit Kinderreferentin Jutta Binder.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:
www.innsbruck-christuskirche.at

Psalm

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit. Gott nahm in seine Hände meine Zeit, mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit.

Was macht, dass ich so fröhlich bin in meinem kleinen Reich? Ich sing und tanze her und hin vom Kindbett bis zur Leich.

Was macht, dass ich so furchtlos bin an vielen dunklen Tagen?

Es kommt ein Geist in meinen Sinn, will mich durchs Leben tragen.

Was macht, dass ich so unbeschwert und mich kein Trübsal hält? Weil mich mein Gott das Lachen lehrt wohl über alle Welt.

Hanns Dieter Hüsch

Adventfeier Emmausstube

Die Adventfeier der Emmausstube wurde wiederum von der Völser Sängerrunde würdevoll umrahmt. Theresa Pleger verschönerte die Feierstunde mit ihrem wundervollen Harfenspiel und Pfarrer Christoph als Hausherr fand die verbindenden Worte.

50 Seniorinnen und Senioren, darunter auch einige Bewohner des Hauses der Senioren mit ihrem Heimleiter sowie Hofrat Knapp waren gekommen und warteten voller Spannung auf den Hl. Nikolaus, der wie jedes Jahr mit einem „Sackerl" verwöhnte.

Für die kulinarischen Genüsse bedanken wir uns bei allen Spendern.

Gleichzeitig laden wir auch im neuen Jahr in unsere Emmausstube ein. Es ist immer etwas Interessantes dabei und sei es nur ein nettes Gespräch, ein unterhaltsames Spiel oder ein der Jahreszeit angepasstes Programm.

Für das Team der Emmausstube
Christa Vantsch

EMMAUS-STUBE

Jänner 2013

Montag,	7.1.	spielen, plaudern, singen
Montag,	14.1.	Bewegung mit Musik
Montag,	21.1.	Film „Nordkap"
Montag,	28.1.	Gedächtnistraining

Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem – Komturei Innsbruck

Liebe BewohnerInnen von Völs!

Ich darf Ihnen allen im Namen der Christen im Heiligen Land – Palästina und Israel – für die großzügige Abnahme von Olivenöl aus Taybeh danken. Sie haben sehr mitgeholfen, den Bewohnern von Taybeh ein besseres Leben zu ermöglichen.

Das Olivenöl ist das ganze Jahr 2013 hindurch im Pfarramt Völs, in den Klosterläden der Stifte Wilten und Stams, sowie bei mir zu bekommen (Mobil: 0664-2306726).

Besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Christoph Pernter und einigen Helfern für ihre große Unterstützung.

In großer Dankbarkeit
Ihr Ing. Engelbert Pfurtscheller,
Leit. Komtur des Ordens in Tirol

Liebe Völserinnen und Völser!

In der ersten Jännerwoche heißen wir traditionellerweise die Sternsinger im Haus der Senioren willkommen. Alle BewohnerInnen haben die Möglichkeit, im Heimcafé, im Speisesaal oder im Zimmer die Sternsinger zu empfangen.

Am Donnerstag, den 10. Jänner starten wir das Arbeitsjahr 2013 mit einem Frühstück für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die Heimleitung und die Pflegedienstleitung werden die wichtigsten Vorhaben im Jahr 2013 vorstellen.

Am Freitag, den 11. Jänner 2013 um 15 Uhr gedenken wir in der Kapelle des Hauses der Senioren aller Verstorbenen des Jahres 2012. Pfarrer Christoph Pernter zelebriert im Beisein der BewohnerInnen und der Angehörigen der Verstorbenen die hl. Messe. Für die musikalische Gestaltung der Messe sorgt dieses Jahr Familie Wedermann.

Wir wünschen allen Völserinnen und Völsern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Dr. Gotthard Kindl, Heimleitung
Mischa Todeschini Bakk., Pflegedienstleitung

Geburtstage im Jänner

Wir alle im Haus der Senioren wünschen
Frau Gertrude Brunner, Frau Maria Haberl
und Herrn Adolf Michalits

alles Gute zum Geburtstag!

INFO – BOX

Verwaltung: Tel. 0512/302655
Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Nachmittag nach tel. Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung.
Pflegedienstleitung: Tel. 302655-60
Pflegedienstleitung Vertretung: Tel. 302655-60
Heimleitung: Tel. 302655-70
Öffnungszeit in unserem **Hauscafé** von 14.00 bis 17.30 Uhr

Malerei Posch
Malerei - Anstrich - Fassaden
6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335
E-mail: malerei-posch@aon.at

Der Kulturkreis Völs
lädt alle herzlich ein zum

Konzert
FreitagsWELTMusig
In Lederhosen durch die Galaxie

Freitag, 18.1.2013 • Blaike
Beginn: 20.00 Uhr •
Eintritt: € 15,– / erm. € 10,– für Mitglieder

Beginnend „dahoam", quer durch die Galaxis, weiter ostwärts, dann hinten links einmal um die Welt, entführt sie das Trio in Klangwelten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten.

Vom Tiroler Landler zum Tango Nuevo, über Starwars weiter zu den Beatles, über Irland zu spanischen Gitarrenromanzen, von Metallica bis hin zum Wienerlied reicht der musikalische Bogen, den die Stubaier Freitagsmusig virtuos und einfühlsam zugleich an diesem Abend spannt. Witzige, pointenreiche Erläuterungen und Hintergrundinformationen zu den Stücken lockern den Abend auf und machen ihn zu einem unvergleichlichen Konzerterlebnis.

Besetzung
Peter Margreiter, Steirische Harmonika, Akkordeon, Gitarre
Sonja Steuslogg-Margreiter, Kontrabass
Hubert Eberl, Gitarre

www.stubaierfreitagsmusig.at

Vortrag mit Bildern
Judikarien/Trentino
mit Dr. Meinrad Pizzinini

Freitag, 25.1.2013 • Mehrzwecksaal NMS Völs
Beginn: 19.00 Uhr • Eintritt: freiwillige Spenden

Der Vortrag mit zahlreichem Bildmaterial bietet Informationen über einen bei uns wenig bekannten Landesteil Alt-Tirols, der auf einer Kulturfahrt des KKV (31. Mai bis 2. Juni) entdeckt werden soll. Die italienische Bezeichnung lautet „le Giudicarie" – „die Gerichtsbezirke". Politisch gehörte der ganze Bereich seit 1027 zum weltlichen Besitz des Bischofs von Trient. Die Einteilung in sieben Gerichtsbezirke geht noch auf das 15. Jahrhundert zurück. Geografisch gesehen versteht man unter Judikarien das Flussgebiet der Sarca bis zur Talenge des Limarò vor Toblino und des Chiese bis zur Einmündung in den Idro-See. Es schließt das Rendenatal mit ein. Auf der Hin- und Rückfahrt streift man auch den Nonsberg und das obere Gardaseegebiet mit Riva und Arco.

Judikarien ist eine überraschend reichhaltige Kulturlandschaft, in die man auf drei Tagestouren einen guten Einblick bekommt. Besonders typisch sind die zahlreichen Kirchen, die mit Fresken der Malerfamilie der Baschenis (ca. 1460/1540) geschmückt sind. Burgen wie Stenico oder urgeschichtliche Fundplätze wie Fiavè bieten tiefe Einblicke in die Geschichte. Nicht zu vergessen ist die reizvolle Landschaft am Rande der Brentagruppe, die einen Teil des Naturparks Adamello-Brenta bildet.

Dokumentarfilm
„Weg der Masken, Weg des Windes"
Verein Sahel-Tyrol mit Eric Bayala

Freitag, 1.2.2013 • Filmraum NMS Völs
Beginn: 19.00 Uhr • Eintritt: freiwillige Spenden zu Gunsten des Vereins Sahel-Tirol

Kibidouwé - Eric Bayala - entdeckt durch seinen Freund Tommy die Masken Tirols am Beispiel des Imster Schemenlaufs. Umgekehrt lädt Kibidouwé seinen Freund Tommy nach Burkina Faso in drei Dörfer ein und zeigt ihm die berauschende Welt der Masken seiner Heimat.

Der Totenkult hat eine große Bedeutung in Afrika. Der Tod wird als ein Übergang von einem Leben in das andere betrachtet. Diese Feierlichkeiten repräsentieren eine „Gesamtheit" von Riten, die besagen, dass die Lebenden diese durchzuführen haben, sodass dem Begrabenen ermöglicht wird, das Reich der Vorfahren zu betreten. Die Maske spielt dabei die entscheidende Rolle. Der Vorgang dieses Geschehnisses lässt uns die Bedeutung dieser Feierlichkeiten im Land der Bobos entdecken. Damit ist ein Ritenensemble gemeint, das sich in den kulturellen Welten dieser Ethnie zeigt.

Eric Bayala,* 1972, Sozial- und Gesundheitsmanager, Gründer und Obmann des Vereins „Sahel-Tyrol" zur Förderung des kulturellen und wirtschaftlichen Austausches Burkina Faso–Tirol, lebt in Igls. Er ist leidenschaftlicher Musiker, verfasst Gedichte, leitet Trommelkurse für Kinder, ist Regisseur und Filmproduzent.

http://saheltirol.at/joomla

VölserKunstWiese VKW

Die erste „Saison" der VölserKunstWiese ist mit dem Weihnachtsblasen am 19.12. - der letzten Veranstaltung auf der Wiese in diesem Jahr - quasi zu Ende gegangen. Täglich finden sich Besucher auf der Kunstwiese und vor allem die Veranstaltungen und Konzerte (die auch 2013 ab Anfang Mai ihre Fortsetzung finden werden) kamen sehr gut an und hatten viele Besucher und Zuhörer.

Nichtsdestotrotz verfällt die Wiese nun bis in den Frühling nicht in einen Winterschlaf. Seit längerem ist schon eine neue Skulptur ("Gleditschie") des Völser Künstlers Herbert Winkler auf der Wiese ausgestellt und außerdem seit Anfang Dezember zwei Installationen aus bunt gestalteten Paletten (die auch immer wieder ihre Form verändern werden) der 3a Klasse der NMS Völs dazugekommen.

Außerdem wurde die Wiese auch etwas der Jahreszeit entsprechend dekoriert. Und bei Schnee und Frost bieten sich interessante Bilder der mehr oder weniger verschneiten Skulpturen etc.

Es wird sich weiterhin immer wieder etwas ändern oder Dinge und Skulpturen hinzukommen. Es lohnt sich also, auch aktuell regelmäßig auf der Wiese vorbeizuschauen.

Jugendzentrum Blaike Völs

Dezemberturniere

Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer wieder unsere beliebten Dezemberturniere. Jeden Samstag konnten die Jugendlichen sich verschiedenen Herausforderungen stellen. Wett-Puzzlen, Riesen-Mensch-Ärgere-dich-nicht, Hindernisparcours oder Uno-Turnier, für alle Burschen und Mädchen war etwas dabei und Spaß und Spiel standen dabei im Vordergrund.

Jugendsprecherwahl

Jedes Jahr wählen die Jugendlichen einen neuen Jugendsprecher/eine neue Jugendsprecherin. Es gab eine rege Wahlbeteiligung und nun steht er fest. Der Jugendsprecher wurde beinahe mit absoluter Mehrheit ins Amt gehoben: Christopher Gruber.

2013

Das Jugendzentrum wünscht allen Völserinnen und Völsern ein gutes neues Jahr!

Tagesmutter/Tagesvater
- ein Beruf mit Heimvorteil

Wir suchen erfahrene Frauen und Männer, die Tagesmütter/Tagesväter werden wollen.

Wir bieten
- einen vielseitigen Beruf mit Spiel-Räumen
- eine qualitätvolle Aus- und Weiterbildung
- eigenständiges Arbeiten mit Rückhalt eines professionellen Vereins
- ein Dienstverhältnis mit sozialrechtlicher Absicherung

Sie bringen mit:
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Erfahrung im Familienmanagement
- Toleranz und Flexibilität
- kindgerechte Wohnverhältnisse

Ausbildungsbeginn: Feber 2013
Informationsgespräche ab sofort!

Interessiert? Melden Sie sich!

Frauen im Brennpunkt, Marktgraben 16/II
6020 Innsbruck Tel: 0512/587608, info@fib.at, www.fib.at

GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
Zanger

Fahren sie auf Urlaub und freuen sie sich auf ihr neues Bad!

- komplette Sanierung innerhalb von 10 Tagen
- Gesamtkoordination aller Handwerker (Installateur, Fließenleger, Elektriker, Maler, Trockenbauer, etc.)
- Schauraumberatung mit unserem Bäderplaner
- jahrzentelange Erfahrung in der Bädersanierung
- Endreinigung, wenn gewünscht

www.zanger.at Ing. Klaus Zanger Gas Wasser Heizung Solar GmbH – Absam – Tel. 05223 57106

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ
BRIDA
Ihr persönliches Fachgeschäft

6020 Innsbruck
Dr. Stumpfstraße 36
Tel. + Fax 0512/58 82 92
Mobil: 0650/501 92 57
office@fenster-brida.at
www.fenster-brida.at

Lieblingsstück
Kreativwerkstätte . Modedesign . Schneideratelier

Maß- und Änderungsatelier
Kerstin Radnetter

Cyta Gewerbezone 4/ 1. Stock, Völs
Tel: 0676 433 76 64
Mo-Do 09.00-12.00 und 14.00-17.00
Fr 09.00-12.00
www.lieblingsstueck-radnetter.at

Wie sagt man eigentlich „rechts“ und „links“ auf Türkisch?

Beim interkulturellen Frauenfrühstück der ÖVP-Frauen am 21. November 2012 wagte der Bürgermeister Erich Ruetz einen Blick über den Tellerrand und ließ sich in die Lage türkischer Mütter hineinversetzen, welche vor der Herausforderung des Deutschlernens stehen.

Hintergrund war die Präsentation des HIPPY-Bildungs- und Frühförderprogramms, welches seit Anfang 2012 in Völs durch den Verein menschen.leben in Kooperation mit dem Verein beratungsgruppe.at als Träger von HIPPY Österreich umgesetzt wird.

Das Programm setzt auf eine türkischsprachige Hausbesucherin, welche mit den HIPPY-Bildungs- und Frühfördermaterialien türkische Mütter mit Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren besuchen und ihnen zeigen, wie sie ihre Kinder selbst optimal fördern und auf die Schule vorbereiten können. Als positiver Nebeneffekt können die Mütter gemeinsam mit ihren Kindern ihre Deutschkenntnisse verbessern. Einmal im Monat gibt es zusätzliche Gruppentreffen für die Mütter.

Im Rahmen des interkulturellen Frauenfrühstücks der ÖVP-Frauen wurde das Programm im Frühjahr schon theoretisch vorgestellt und nun ging es also darum, den Völser Frauen die inhaltliche Arbeit mit den türkischen Müttern im Zuge der Hausbesuche näherzubringen. Zu diesem Zweck lud Gemeinderätin Sylvia Neumair die Projektkoordinatorin für Tirol Mag.ª Birgit Hohlbrugger, die Hausbesucherin für Völs Güler Güngördü und auch sämtliche am Programm teilnehmenden Mütter ein, damit sie von ihren bisherigen Erfahrungen mit dem Programm erzählen konnten. Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Inneres, des Landes Tirol, aber auch die Gemeinde selbst leistet einen finanziellen Beitrag – und so zeigte auch der Bürgermeister Erich Ruetz selbst Interesse und gesellte sich kurz zu den Frauen.
Um zu verdeutlichen, wie die Arbeit mit dem Material in der Praxis aussieht und um sichtbar zu machen, vor welchen Herausforderungen die Mütter stehen, schnappte sich die Hausbesucherin Güler Güngördü kurzerhand den Bürgermeister selbst, um mit ihm beispielhaft einen Hausbesuch durchzuspielen. Bei einem Telefoninterview mit HIPPY-Österreich ein paar Tage später meinte der Bürgermeister „Jetzt habe ich ein Gefühl dafür, wie schwer es für diese Frauen ist, Deutsch zu lernen“.

Gesundheits- und Sozialsprengel Völs

Einladung zum Vortrag mit Diskussion
Lebensmittelindustrie – Fluch oder Segen

von Mag. Hermann Petz
Vorstandsvorsitzender der Moser Holding AG

Ort: Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule Völs
Zeit: Mittwoch, 9. Jänner 2013, 19.30 Uhr

Pensionisten verband Österreichs
Ortsgruppe Völs 6176

Adventfeier

Bei unserer diesjährigen Adventfeier am 7.12.2012 konnten wir 94 Mitglieder des Pensionistenverbandes Völs und die Ehrengäste Landesvorsitzender Hans Tanzer, Bürgermeister Erich Ruetz, Vizebürgermeister Walter Kathrein, GR Franz Köfel und Heimleiter Dr. Gotthart Kindl begrüßen.

Nach den eindrucksvollen Worten der Ehrengäste gab es bei Kuchen und Kaffee Geschenke und für einige auch eine Überraschung. Für die adventliche Stimmung sorgten die Musikanten Sepp und Hans mit ihren schönen weihnachtlichen Weisen, mit denen der wunderbare Nachmittag seinen Ausklang fand.

Für die schöne Gestaltung der Adventfeier bedanken wir uns bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben und wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Der Ausschuss

Adventsingen der Völser Sängerrunde

Wieder zahlreiche Besucher, darunter Bürgermeister Erich Ruetz und Pfarrer Christof Pernter konnte Obmann Stefan Oberhauser beim Adventsingen der Völser Sängerrunde am Samstag, den 15. Dezember 2012 auf der Blaike begrüßen. Die Darbietungen der Mitwirkenden, Chorgemeinschaft Rietz, Familienmusik Stecher, Völser Sängerrunde und die von Helena Obrist vorgetragenen Adventgedanken, wurden mit sehr viel Beifall aufgenommen.

Adventausflug nach Brixen in Südtirol

TIROLER SENIORENBUND

Die Fahrt zum Brixner Weihnachtsmarkt war ein besonders gelungenes Erlebnis. Mit vollbesetztem Bus fuhren wir bei winterlich angezuckerter Landschaft über den Brenner.

In Brixen angekommen, gestaltete sich jeder bis zum Beginn des abendlichen Lichterglanzes den Aufenthalt nach seinen individuellen Vorstellungen.

Entweder wurde der berühmte Dom besichtigt, die Krippenausstellung bewundert oder Südtiroler Schmankerln genossen.

Der abendliche Christkindlmarkt gefiel allen. Man bewunderte die vielfältigen handwerklichen Kleinode, den festlich geschmückten Domplatz und die gemütliche Atmosphäre. Verschiedene traditionelle Leckerbissen wurden konsumiert und bei Glühwein oder Punsch kam die Unterhaltung nicht zu kurz.

Nach ausgiebigem Aufenthalt traten wir gegen 19.00 Uhr die Heimfahrt an und beendeten gut gelaunt diesen schönen Adventausflug. *W. Hanny*

Adventfeier

Über 140 Mitglieder und unser Bürgermeister Erich Ruetz mit Gemeinderäten waren zu unserer vorweihnachtlichen Adventfeier in das Haus der Senioren gekommen. Der besinnliche Teil wurde durch die Klarinettengruppe der Musikkapelle Völs sehr schön gestaltet. Die von Frau Kubik gekonnt vorgetragenen Adventgedanken waren bestens ausgewählt und sorgten u.a. durch eine humorige Vorlesung für Aufheiterung und fröhliche Gesichter. Nicht zuletzt freute uns der Überraschungsbesuch von Herrn Kritzinger, Landesobmann des Seniorenbundes, der uns über einige interessante Neuerungen informierte. Abschließend wurden noch (mit Gitarrenbegleitung von Herrn Peter Petz) zwei alte, bekannte Weihnachtslieder gesungen. Erfreulicherweise sangen auch die Anwesenden begeistert mit. Abschließend verließen zufriedene SeniorInnen unsere Feier und waren über die ausgiebige Bewirtung und den harmonischen Verlauf dieses Adventnachmittages sehr zufrieden.

W. Hanny

CYTA-Flohmarkt-Tombola
und "Strafzettel" ergaben € 6.500,– Spende

Bei der 10-Jahres Feier des CYTA Flohmarktes in Völs wurden Tombola Lose zugunsten des Sozialsprengels Völs verkauft und ergaben mit der Jahreseinnahme der Strafzettel eine Summe von über € 6.500,–, die dieses Jahr dem Sozialsprengel Völs zur Verfügung gestellt wurden.

Von den Spenden wurden für den Sozialsprengel ein Rollstuhl, ein Toilettenstuhl sowie eine Wechseldruckmatratze gekauft und über € 5.000,– stehen nun zur Verfügung, um Völser Familien zu unterstützen.

Sonntag für Sonntag beaufsichtigt ein privater Wachdienst beim CYTA Flohmarkt die Parkraumordnung, sodass Rettungs- und Einsatzkräfte jederzeit ungehindert zufahren können. Denn mit dem zunehmenden Besucher-Ansturm am CYTA Areal steigt auch die Zahl der Verkehrssünder, die sogar die Behindertenparkplätze in Allgemeinflächen umwandeln.

Foto: CYTA

Hofrat Johannes Knapp freute sich gemeinsam mit CYTA Geschäftsführer Erich Pechlaner, CYTA Flohmarktbetreiber Frank Jessulat-Bertoldi, Sozialsprengel-Obmann Alois Holjevac und Geschäftsführerin Anna Holzer sowie dem Völser Bürgermeister Erich Ruetz über die großzügige Spende des heurigen Jahres für den Sozialsprengel Völs.

Strafzettel-Einnahmen für Sozialsprengel Völs

Die Strafzettel für Falschparken ergaben im Jahr 2012 eine beachtliche Summe von über € 3.500,–.

Schon zum fünften Mal in Folge lassen CYTA Flohmarktbetreiber Frank Jessulat-Bertoldi und CYTA Geschäftsführer Erich Pechlaner die Einnahmen karitativen Zwecken des Sozialsprengels Völs zugute kommen. Bereits bei der 10-Jahres Feier des CYTA Flohmarktes wurden die Tombola Lose für den guten Zweck verkauft und somit konnten heuer erstmals € 6.500,– übergeben werden.

Der Sozialsprengel unterstützt mit den Spenden laufend bedürftige Völser Familien. „Es freut uns, dass wir mit dem Geld gerade zur Weihnachtszeit Hoffnung in so manches Zuhause bringen können", erklärt Frank Jessulat-Bertoldi.

Alles im grünen Bereich.
Schwarzenberger
Samen & Gartenbedarf

Bevor sie durchdrehen ...

... streuen Sie in aller Ruhe „BLITZ Eis-Ex" vor Ihre Räder. Die **extrem schnelle Tauwirkung** bringt Ihr Fahrzeug rasch in Fahrt!

Samen Schwarzenberger, Bahnhofstraße 32, A-6176 Völs / Tirol, Tel. +43 (0)512 303 333

Alt Völs
Konditorei Kaffeehaus

Mittagsmenüs
für den Monat Jänner

Wieder haben wir uns viele leckere Sachen zum Schwachwerden überlegt:

2.1. bis 4.1.2013
Wochengericht: Schinkenrahmspatzln

Mi: Hühnerbrust im Speckmantel, Reisauflauf mit Himbeersoße
Do: gedünstetes Rindsschnitzel, Bucheln mit Vanillesoße
Fr: gebratenes Zanderfilet, Käselaibchen mit Spinat

7.1. bis 11.1.2013
Wochengericht: Gnocchi Speck und Ruccola

Mo: gebackene Leber, Sellerieschnitzel/Stampfkar.
Di: gef. Paprika/Tomatensoße, Zillertaler Kartoffelkrapfen
Mi: gebratene Filets/Ofenkartoffel, Kaiserschmarren
Do: gekochtes Rindfleisch, Käsespatzln/Röstzwiebel
Fr: gebackenes Schollenfilet, Grammelknödel/Kraut

14.1. bis 18.1.2013
Wochengericht: Spaghetti mit Gorgonzola

Mo: Geselchtes/Salzkartoffel, Spinatrahmspätzle/Gorgonzola
Di: Hirschragout mit Rotkraut, gebackene Apfelradeln
Mi: Zwiebelrostbraten, Buchteln mit Vanillesoße
Do: Paprikahuhn/Kartoffelkrapferln, Buchteln mit Vanillesoße
Fr: Fischvariation auf Risotto, gebackene Champignons

21.1. bis 25.1.2013
Aus organisatorischen Gründe bleibt diese Woche unsere Küche geschlossen.

28.1. bis 31.1.2013
Wochengericht: Käserahmspatzln

Mo: Piccatamilanese/Tomatensoße, Spinatknödel/braune Butter
Di: Lammschulter geschmort, Polentanocken mit Gorgonzola
Mi: Völser Schnitzel, Spaghetti Carbonara
Do: Rindsroulade/Kartoffelpüree, Gemüsegröstl
Fr: Fischvariation auf Risotto, gebackene Champignons

www.konditorei-altvoels.at

Ein entzückender Ort zum Schwachwerden.

Tanzabend
Freitag, 4. Jänner 2013
19 bis 23 Uhr
Blaike Völs
DJ Klaus Sjösten wird wieder Ihre Tanzwünsche erfüllen und für tolle Stimmung sorgen!
Eintritt: Freiwillige Spenden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Österr. Frauenbewegung – Ortsgruppe Völs

Haute Couture aus Tirol mit Gold gekrönt!

Auch 2012 bestritt Kerstin Radnetter den Haute Couture Austria Award und gewann kürzlich mit einem Traum in Weiß die beliebte Trophäe der DesignerInnen und DamenkleidermacherInnen unter über 60 Einreichungen.Topmodel Franziska Knuppe höchstpersönlich führte den Entwurf vor.

Im Völser Gewerbegebiet betreibt Kerstin Radnetter als Ein-Frau-Unternehmen ihr Couture-Atelier. Dabei steht sie mit beiden Beinen im Leben. Das ist notwendig fürs Geschäft. Aber sie hat auch eine sehr romantische Ader, die ihr bei ihren Entwürfen zugute kommt. Die Haute Couture – frei übersetzt die hohe Schneiderkunst lebt von Extravaganz und aufwendiger Verarbeitung. Kerstin Radnetter mit ihrem Label „Lieblingsstück" wird sich weiterhin der Haute Couture-, Abend-, und Brautmode verschreiben. Zögern Sie nicht und lassen Sie sich von der neuen Brautkollektion „she's got the blues" verführen und besuchen Sie das Atelier in der Gewerbezone 4 in Völs. (Bei EKZ Cyta) Weitere Infos unter facebook: Lieblingsstück – Kerstin Radnetter oder www.lieblingsstueck-radnetter.at

Gewinner eines Sparbuches der Raiffeisenbank Kematen

Herbert Winkler aus Völs ist einer der 3 glücklichen Gewinner eines Sparbuches mit einem Guthaben von jeweils 100,– Euro!

Bei dem großen Gewinnspiel der Raiffeisenbank Kematen am Weltspartag Ende Oktober 2012 hatten unsere Kunden die Aufgabe, eine Box gefüllt mit Münzen zu schätzen. In Summe wurden 250 Teilnahmekarten bzw. Schätzungen abgegeben. Herbert Winkler konnte von den 3 Gewinnern zudem die genaueste Schätzung abgeben und freut sich nun über ein neues Sparbuch – wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Philipp Strauhal (links) - Leiter der Raiffeisenbank in Völs mit Herbert Winkler (rechts) aus Völs – dem glücklichen Gewinner!

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

Race Across America
Das Überschreiten sämtlicher Grenzen

Vortrag Dr. Wolfgang Mader

SK Völs • Vereinshaus-Völs • Mi.,9.1.2013 19.30 Uhr
Freier Eintritt

Das härteste, schwerste und längste Radrennen der Welt gewinnt und verliert man nicht während des Rennens in den USA, sondern in den Jahren davor! Das gilt ebenso für alle anderen Prüfungen, Herausforderungen, Stress- und Belastungssituationen im Leben. Die mentalen Techniken und Methoden, mit denen man 4.800 km und 58.000 Höhenmeter in 11,5 Tagen mit dem Rad bewältigen kann, sind 1:1 die gleichen, mit denen man auch im Alltag und „normalen" Leben erfolgreicher und stärker werden kann. Sieg oder Niederlage, Erfolg oder Misserfolg im Leben liegen in den meisten Fällen an einem selbst und nicht an Dritten, Glück oder Pech. Man braucht dazu weder bestimmte Voraussetzung, Ausbildungen und Gene oder ein bestimmtes Alter. Man braucht nur vier Eigenschaften: Man muss es wissen, wollen, daran glauben und tun! WIE (?) ist Schwerpunkt meiner Ausführungen.

Krippenverein Völs

im Verband der Krippenfreunde Österreichs

Die Krippenfreunde Völs bedanken sich bei den Völserinnen und Völsern für den Besuch der Krippenausstellung und ihren Spenden am 1. und 2.12.2012 im Pfarrheim. Wir wünschen allen Völserinnen und Völsern ein glückliches und vor allem ein gesundes Jahr 2013.

Bei den Krippenbaukursen ab Jänner und September 2013 wären noch Plätze frei. Wer Interesse daran hat, kann sich beim Obmann unter Tel. 30 23 88 oder E-Mail friedl.seifert@aon.at anmelden. Mit herzlichem Krippengruß „Gloria et Pax"

Friedrich Seifert, Obmann

Restaurant Kastanie
Innsbrucker Str. 4, 6176 Völs
Tel. & Fax: 0512 / 30 22 18
@restaurant-kastanie.at, www.restaurant-kastanie.at

DI - SA: 11.00 - 14.30 & 17.00 - 24.00 Uhr
SO: 11.00 - 15.00, Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!
Mittagsmenü von DI-FR, Flammkuchen bis 23.30 Uhr

Fasnacht in Völs zu früherer Zeit

Der Fasching ist als fröhliche und lustige Zeit bekannt. Immer war es aber nicht so. Auswüchse veranlassten die Regierung immer wieder, tirolweit Verbote und Einschränkungen zu erlassen.

So wird vom Fasching 1587 berichtet, dass viele junge und alte Personen besonders zur nächtlichen Zeit, in der jedermann Ruhe pflegen und schlafen sollte, in den Gassen allerlei Mutwillen, Unzucht und großes Geschrei, Jauchzen, Anklopfen ohne Bescheidenheit und Maß trieben. Daraufhin wurden diese Mummereien und Maskeraden in Innsbruck, Hötting und Gericht Wilten während der Nacht verboten und Zuwiderhandelnde wurden kurzerhand in ihren Vermummungen ins Narrenhäusl zur Schau geschafft. Der Erlass vom 29. Jänner 1665 befahl, die Maskeraden und Aufzüge zu dulden, aber nur bis zum Angelus-Läuten (18.00 Uhr). Am 3. Februar 1672 fügte die Regierung hinzu, dass die Fasnachtsschemen in den Dörfern um Innsbruck ohne lange, dicke Stecken und ohne abscheuliche teuflische Larven und Aufzüge zu bleiben hätten. Mit einer gewissen Berechtigung wollten sie die Streit-, Neck- und Rauflust der Burschen eindämmen. Wie ein Bericht von einer Rauferei mit tragischem Ausgang in Völs zeigt, waren diese Verbote auch notwendig.

Nur wenig Schriftliches weist auf den Fasching in früherer Zeit in unserem Dorf hin. Im Verkündbüchlein der Curatie Völs schreibt der damalige Pfarrer im Jahre 1844: „Da jetzt wieder der Fasching beginnt, muss ich Euch liebe Pfarrkinder, ernstlich bitten und ermahnen, dass ihr von dem so schändlichen Schemenlaufen euch enthaltet (...)."

Eine Eintragung im Feiertags-Schulkatalog 1866/67 lautet: „Christian Hell und die zwei Ostermanns Josef und Georg, erlaubten sich im Fasching, öfters und auch an Sonntagen, Schleicher zu laufen". (Die Burschen waren 17 Jahre alt.)

Rauferei in der Fasnacht

Ein Bericht in den Innsbrucker Nachrichten vom 26. Feber 1902 lautet: „Eine Rauferei mit schlimmen Folgen: Am 4. dieses Monats kam es in Völs unter den Bauernburschen bei einer Maskerade zu einer Rauferei, bei der Bursche Josef Mair, 20 Jahre alt, von dem Bauernknechte Josef Prem, 33 Jahre alt und nach Vögelsberg zuständig, mit einer Mistgabel am Kopfe verletzt wurde. Mair, der die Folgen dieser Verletzung nicht erkannte und wahrscheinlich sich auch weitere gerichtliche Schritte ersparen wollte, musste schließlich doch das Krankenhaus aufsuchen, wo er am 20. des Monats seiner Verletzung erlegen ist. Aus diesem Grund wurde Prem verhaftet und in das hiesige Landesgericht eingeliefert."

Völs in der Tageszeitung

Am 15. Februar 1958 erschien in der Tiroler Tageszeitung vom bekannten Journalisten Herbert Buzas ein Artikel über Völs mit dem Titel: „Das halbe Pferd im Wappen von Völs hat tiefe Bedeutung – von der „k. k. Republik" zum Dorf ohne Gesicht – Ein Faschingsumzug soll den Geist der Gemeinschaft wecken." „Im Jahre 1955 wurde der Gemeinde Völs ein Wappen verliehen. Es zeigt in einem silbernen Schild ein rotes, springendes halbes Pferd und erinnert damit an die Herren von Völs, die einst dort ihren Stammsitz hatten. Dieses historische halbe Pferd hat in unserer Zeit eine neue sinnbildliche Bedeutung erhalten. Völs ist tatsächlich eine „halbe Sache". Niemand wird behaupten, dass es zu den lieblichen Bauerndörfern zählt, deren es im Unterinntal – wo Völs bekanntlich liegt – viele gibt. Niemand wird es als typischen Vorort der Landeshauptstadt ansprechen. Völs mag zu Beginn dieses Jahrhunderts noch ein echtes Dorf gewesen sein, doch mittlerweile sind dort schon vor 50 Jahren jene abscheulichen Bauten entstanden, die die Stillosigkeit der sogenannten Gründerzeit kennzeichnen. (...) In Völs gibt es keinen einzigen für Veranstaltungen geeigneten Raum, der mehr als 50 Personen fasst. Ob sich der Bau des Gemeinschaftshauses tatsächlich verwirklichen lässt, das hängt nicht im Geringsten von der Stärke des Gemeinschaftsgeistes der Völser ab. (...) Von diesem Gemeinschaftsgeist wird man etwas spüren, wenn am Sonntag, den 16. Februar sich 120 Einwohner zu einem Maskenumzug versammeln, der mit vielen Schauwagen durchs Dorf ziehen wird. Das Reinerträgnis soll dem künftigen Gemeinschaftshaus gewidmet werden. (...)

Schon zu Dreikönig beginnt man in Völs mit dem „Goasl schnölln" und der Monat Jänner war dazu da die Masken und andere Fasnachtsutensilien vom Dachboden zu holen, zu enstauben und herzurichten.

Edler Gemeinschaftssinn

So lustig der Maskenumzug auch werden mag, wird er trotzdem den traurigen Beweis erbringen, dass bäuerliches Fasnachtsbrauchtum unterm Blasienberg nicht mehr lebendig ist. Auch in Völs beherrscht der Sputnik den Fasching, während in anderen Vororten Innsbrucks immer noch die traditionellen Figuren der Fasnacht durchs Dorf lärmen.

Hinter vorgehaltener Hand wurde ein angesehener Völser Bürger bezichtigt, Herbert Buzas mit den entsprechenden Informationen versorgt zu haben. An die 5.000 Zuschauer waren am 16. Februar 1958 beim Völser Maskenumzug mit 200 Aktiven dabei, der Reingewinn betrug 8.000,– Schilling.

Karl Pertl

NORER Möbelbau
Wohnträume?
Wir verwirklichen sie seit mehr als 150 Jahren
www.norer.at
Michelfeld 11, 6176 Völs, Tel.: 0512-302324 (Ansprechpartner: Jürgen Zehrer)

Nur noch ein Monat...

... dauert es, bis unser geliebter Joggl wieder erwacht.

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, waren wir nicht untätig und haben über den Sommer einen neuen Ausschuss gewählt.

Von links oben nach rechts unten: Knapp Andreas, Mair Thomas, Ties Peter, Lang Andreas, Jura Roland, Ganner Markus, Petz Wolfgang, Zöschg Gerold, Petz Roland, Posch Alex

Hier nochmals die Termine für den kommenden Fasching:

Sa.	2.2.2013	Schlanggltag
So.	3.2.2013	Ausgraben
Sa.	9.2.2013	Große Hexennacht am Blaike-Areal
So.	10.2.2013	Krapfenverkauf
Do.	7.2.2013	Tampern
Di.	12.2.2013	Tampern
Di.	12.2.2013	Eingraben

Mit der Hexennacht haben wir uns heuer etwas Neues als Ersatz für den Ball einfallen lassen.

Begonnen wird um **20.00 Uhr** am Parkplatz des Blaike-Areals. Für Unterhaltung sorgen Trommler, Hexengruppen, die Tamperer und natürlich viel Musik.

Anschließend wird in der Blaike ordentlich gefeiert und Miss Sexy-Hexy gekürt. Also ran ans Werk, alle rein ins Hexenkostüm und am Catwalk überzeugen!

ACHTUNG: Heuer gibt es nur eine Einzelprämierung.

Wir sehen uns dann also in einem Monat oder ihr kommt einfach ab 11.1. jeden Freitag bis zum Beginn der Fasnacht in unser Vereinslokal in der Seestraße!

Lang Andreas, Schriftführer

Schützengilde Völs
Jahresleistungsschießen 2012

Am Freitag, 30.11.2012 fand im Schützenlokal die Preisverteilung des diesjährigen Jahreswettbewerbs statt. Dabei werden in den einzelnen Klassen die besten 4 Serien der Schützinnen und Schützen gewertet, die im Jahresverlauf geschossen wurden. Zu der Preisverteilung konnte Oberschützenmeister Thomas Wirth auch den Sportreferenten und VBM der Marktgemeinde Völs, Hr. LA Toni Pertl, begrüßen. Dieser ist selbst Mitglied der Schützengilde und ein besonderer Dank gilt ihm für die Spende der Medaillen, die die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhielten. Die Besten des Tiefschussbewerbs durften sich über Geldpreise bzw. Sachpreise freuen. Die Sachpreise wurden dankenswerterweise von der Raiba Kematen – Filiale Völs – und der Fa. Fleisch - Imbisse Ganner und einigen privaten Spendern zur Verfügung gestellt.

Die Klassensieger des heurigen Jahresleistungsschießens:

Jahrestiefschuss: **Payr Hans;** Jungschützen sitzend aufgelegt: **Ranalter Tobias;** Jungschützen stehend aufgelegt: **Ranalter Tobias;** AK Damen sitzend aufgelegt: **Gostner Irmgard;** Damen stehend frei: **Entholzer Corinna;** Herren sitzend aufgelegt: **Flader Manfred;** Altschützen sitzend aufgelegt: **Groder Alois;** Veteranen, Versehrte sitzend aufgelegt: **Payr Hans;** Herren stehend frei: **Mühlbacher Frank;** Sportschützen stehend frei: **Tschol Johann;** Sportschützen sitzend aufgelegt: **Gostner Irmgard;** Sportschützen stehend aufgelegt: **Anselmi Manfred** Luftpistole: **Lamprecht Thomas**

Die Schützengilde Völs gratuliert allen Gewinnern und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2013!

Die erfolgreichen Teilnehmer mit LA Pertl und OSM Wirth

Unser Schießstand hat ab 25. Jänner 2013 wieder jeden Freitag geöffnet und alle Völserinnen und Völser sind herzlich eingeladen, uns von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr zu besuchen. Auch nicht geübte Schützinnen und Schützen sind gerne gesehen, unsere fachkundigen Standaufsichten unterweisen Sie gerne. Kinder unter 10 Jahren dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson auf den Schießstand.

gärtnerei peer
völs
michelfeld 10
tel: 0512/303114
gaertnerei.peer@aon.at
ulli's blumenshop
völs, tel: 0512/303784
blumen peer markthalle
Hochzeitsdeko, Sträuße für jeden Anlass, Trauerfloristik

Tiptoi in der Bücherei

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Bücher-Flohmarktstandl auf dem Völser Christkindlmarkt besucht und so eifrig eingekauft haben.

Das neue Jahr bringt auch Neuerungen: Wir haben zwei Tiptoi-Stifte und etliche Bücher dazu angeschafft. Tiptoi ist ein audiodigitales Lernsystem für Bücher und Spiele, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken (geeignet für Kinder von 4 bis 10 Jahren). Tippt das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik.

Eine intelligente Elektronik ermöglicht Kindern, Bücher und Spiele völlig eigenständig immer wieder neu zu erleben und begeistert und motiviert so zum Spielen und Lernen!

Einfach in die Bücherei kommen und ausprobieren!

Dorfbühne Völs

Bei der 37. Jahreshauptversammlung der Dorfbühne Völs gab es zum Jahreswechsel einige Änderungen im Vorstand.

Zum neuen Obmann wurde einstimmig Jürgen Zehrer gewählt. Er folgt Marina Rangger-Kubik nach, die nach 20 Jahren Ausschusstätigkeit aus beruflichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stand. Zur Obmannstellvertreterin wurde Andrea Brandstätter und als Kassier Walter Ruetz gewählt.

Die weiteren Ausschussmitglieder sind Anita Palfinger als Schriftführerin mit ihrem Stellvertreter Stefan Wirth, Spielleiter Harald Larcher mit Verena Gsellmann als Stellvertreterin sowie Toni Mair als Requisiteur. Landesobmann Werner Kugler leitete die Neuwahlen und bedankte sich bei Marina Rangger für ihre Arbeit als Obfrau. Von der Dorfbühne wurde ihr zum Dank für ihre langjährige Tätigkeit als Obmannstellvertreterin und Obfrau ein Bild von Rudolf Lamprecht überreicht. Vizebürgermeister Toni Pertl schloss sich in seinen Grußworten dem Dank an und wünschte dem neuen Vorstand für die Zukunft alles Gute.

Die Dorfbühne wünscht allen Völserinnen und Völsern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Unser Angebot im Jänner!

MARKUS GANNER Fleisch Imbisse Wurst

Schweinebauch ohne Knochen	kg	€ 5,90
Tellerfleisch	kg	€ 13,90
Faschiertes gemischt, frisch	kg	€ 4,99
Extra Punkerl 500g	Stk.	€ 2,50

Mittagsmenüs von Mo-Fr

Jeden Mittwoch	**1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30** (auf Vorbestellung)
Jeden Donnerstag	**gegrillte Schweinsstelze mit Brot** (auf Vorbestellung) **1 St. € 4,90**
Jeden Freitag	**Wienerschnitzel mit Pommes und gem. Salat nur € 6,40**

Wir wünschen unseren Kunden alles Gute im neuen Jahr.
Markus Ganner und sein Team.

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

SPORTKLUB VÖLS
Sektion Tischtennis

Europameister besucht Tischtennis-Nachwuchs in Völs

Über hohen Besuch freute sich die Sektion Tischtennis am 6. Dezember 2012: der frischgebackene Tischtennis-Europameister Robert Gardos kam zum Training der Nachwuchsspieler in die Hauptschule nach Völs und nahm sich die Zeit, mit allen Spielern ein kurzes Training zu absolvieren. Die Spieler waren mit Begeisterung bei der Sache, hat man doch nicht jeden Tag die Möglichkeit, mit einem Europameister zu trainieren. Und „Robi" freute sich, dass er den Kindern einige Tricks und Tipps zeigen konnte.

Günter Eisele, Sektionsleiter

Europameister Robert Gardos trainierte mit den Tischtennis-Nachwuchsspielern in Völs

BeFit
Persönlich und kompetent mit Freude an der Bewegung
www.danielabrugger.at

Montag:	**Pilates** / Anfänger	16.30 – 17.30
	Pilates / Fortgeschritten	17.45 – 18.45
	Cardio Intensiv	19.00 – 20.00
Mittwoch:	**Pilates** / Fortgeschritten	8.00 – 9.00
	Bodystyling	9.15 – 10.15
Donnerstag:	**RückenFit**	16.30 – 17.30
	Pilates / Fortgeschritten	17.45 – 18.45
	Bodystyling / Fortgeschritten	19.00 – 20.00

Wo: Therapiecenter Völs (max. 10 Personen)
Kursdauer: ab 18. Februar bis Ende Juni 2013
Beitrag: Pilates und RückenFit Euro 135,–
andere Kurse Euro 115,–
Anmeldung: Tel.: 0699/12 63 10 53
Leitung: Dipl. Pilates- und Fitnesstrainerin Brugger Daniela
(auch Einzel- bzw. Paartraining möglich)

SONNENINSEL FRISEUR GABY
Im SCHULER – Gebäude beim Cyta – Völs
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 bis 14 Uhr
Gaby freut sich auf Ihren Besuch!
Giessenweg 1 • 6176 Völs
Terminvereinbarung erbeten unter Telefon 0650/27 27 945

Eröffnungsfeier des Pfadfinderheimes

Am Freitag, den 23.11.2012 fand die offizielle Eröffnungsfeier des Völser Pfadfinderheimes statt. Nach Monaten oder besser gesagt Jahren des intensiven Renovierens konnten wir nun endlich einen Großteil der Arbeiten abschließen. Fertig mit dem Umbauen und Verbessern wird man in einer über 30 Jahre alten Baubaracke wohl nie! Sicherlich ist einigen Spaziergängern schon aufgefallen, dass wir die Fassade und das Dach erneuert sowie den Vorplatz hergerichtet haben.

Auch im Inneren unseres Heimes haben wir die Stufenräume und den großen Raum verschönert. Das alles war natürlich nur durch den Einsatz vieler Sponsoren möglich. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Völs, dem JUFF des Landes Tirols, der TIWAG und dem Bauunternehmen Berger und Brunner für die finanzielle Unterstützung.

Außerdem danken wir allen LeiterInnen und Freunden der Pfadfindergruppe Völs, die sehr viele Stunden ihrer Freizeit ehrenamtlich in das Gelingen der Umbauarbeiten unseres Heimes gesteckt haben. Ohne den großen Zusammenhalt wäre das alles nicht möglich gewesen.

Im Zuge der Feier wurde auch eine Ehrentafel an unser Heim angebracht, die unserem Gründer Paul Lampl gewidmet ist. Ohne ihn würde es diese blühende Jugendgruppe in Völs nämlich nicht geben. Auch dir lieber Paul vielen Dank!

Neben der Enthüllung der Ehrentafel wurde bei der Eröffnungsfeier unser Heim erneut gesegnet und Bernhard Linhofer gab interessante Einblicke in die Geschichte des Heimes von den 80er Jahren bis heute. Zum Abschluss konnten alle Gäste das neu renovierte Pfadfinderheim besichtigen, um anschließend gemeinsam in einem Fackelzug zur Generalversammlung in die Neue Mittelschule zu gehen.

Die Gruppenleitung der Völser PfadfinderInnen

Cyta APOTHEKE VÖLS
www.cyta-apotheke.at
E-mail: cyta-apotheke@aon.at
Tel.: 0512 / 302130 - Fax DW: 21

Freiwillige Feuerwehr Völs – Vorbeugender Brandschutz • www.ff-voels.at • ff-voels@aon.at • Tel. 0512/30 32 22
NOTRUF: FEUERWEHR 122 • RETTUNG 144 • POLIZEI 133 • TIGAS 128

Der Kachelofen

Die steigenden Heizöl-, Gas- und Strompreise und die angenehme Wärme machen es möglich: In Österreich gibt es rund 500.000 bestehende Kachelöfen. Jährlich werden ca. 15.000 neue Anlagen errichtet. Angesichts von ca. 3,6 Mio. Haushalten in unserem Land steht damit derzeit in ca. 15 % aller Haushalte ein Kachelofen.

Brandschutzregeln

• Während des gesamten Abbrandes ist für genügend Verbrennungsluft zu sorgen, damit die gasförmigen Anteile des Brennstoffes möglichst vollständig zur Verbrennung gelangen.
• Die Feuerraumtüre des Ofens ist erst zu schließen, und der Rauchgasschieber darf erst dann zugestoßen werden, wenn der vorhandene Brennstoff bis zur Glut durchgebrannt ist und ohne Flamme brennt. Bevor neuer Brennstoff nachgelegt wird, müssen Verbrennungsluft- und Rauchgasschieber ganz geöffnet werden.
• Ist noch Glut vorhanden, so darf nicht die ganze Glut mit neuem Brennmaterial zugedeckt werden, damit sofort eine Verbrennung stattfindet und nicht zuerst eine Vergasung.
• Zum Anfachen des Feuers dürfen niemals brennbare Flüssigkeiten, wie Spiritus o.ä. verwendet werden.

Die größten Gefahren

• **Verpuffung:** Das Holz im Kachelofen muss immer vollständig abbrennen (nur Glut und keine Flammen!), bevor die Türe verschlossen wird. Ansonsten kann es bei vorzeitigem Öffnen zur Ansammlung von Gasen kommen, die sich dann explosionsartig entzünden.

• **Verstopfung:** Werden Abzug und Rauchfang nicht gewartet, kann es zur Verstopfung oder sogenannten „Verpechungen" kommen. Die Folgen: Rauch dringt in die Wohnung.
• **Brandbeschleuniger:** Gegen alle Ratschläge benutzen Menschen beim Anzünden immer wieder Brandbeschleuniger. Es kommt dabei oft zu schweren Unfällen!
• **Risse:** Wenn der Ofen nicht regelmäßig von einem Hafner begutachtet wird, können sich Risse an den Kacheln bilden. Vorsicht vor Kohlenmonoxid-Vergiftung.
• **Niederdruck:** Bei Niederdruck-Wetter können die Abgase schwer abziehen, daher vor allem beim Heizen im Sommer besonders wachsam sein. Die meisten Zwischenfälle ereignen sich zu Beginn der Heizperiode.

•Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren **Hafnermeister, den Bezirks-Rauchfangkehrermeister**, 6175 Unterperfuß, **Telefon: 05232/2760** oder an die Landesstelle für Brandverhütung, 6020 Innsbruck, Sterzingerstraße 2, Telefon: **0512/581373**.

Löschmittel für den Haushalt
Schaumlöscher min. 6 lt
Löschdecke

HBM Herbert Strickner
Mobil: 0664/1412857
E-Mail: ff-voels61@aon.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR
VÖLS

Feuerwehrball

Samstag, 12. Jänner 2013

Veranstaltungszentrum Blaike

Völls

TISCHRESERVIERUNGEN:
T.: (0512) 30 32 22
VON 07.01.2012 BIS 11.01.2012
VON 19:00 BIS 22:00 UHR

ABHOLDIENST
VON 19:30 BIS 21:30 UHR
AN JEDER BUSHALTESTELLE

Es unterhalten Sie:
Tauernecho
Steffen Jürgens
Diana Sorbello
Disco ab 22:00

Einlass ab 20:00 Uhr | Eintritt 8,00 €

Die Trenkwalder

Nacht in Tracht

musik

eintritt: 8 euro
bis 25 Jahre: 6 euro
kombiangebot: 15,50 euro

26. Ball

Einlass: 19 Uhr

wir freuen uns
auf Ihren Besuch